

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT (Jörg Becker)	S. I
EINLEITUNG	S. 6
I. AUSGANGSPUNKT UND AUFGABE DER FRIEDENSFORSCHUNG	S. 10
1. Friedensforschung als Überwindung der vorwissenschaftlichen Friedensutopien	S. 10
2. Kritik an der traditionellen Friedensforschung	S. 16
3. Verhältnis zu den anderen Wissenschaften	S. 20
4. Das Ringen der kritischen Friedensforschung um Anerkennung in der gesellschaftlichen Öffentlichkeit	S. 24
II. DIE DISKUSSION UM DEN FRIEDENSBEGRIFF	S. 32
1. Abgrenzung gegen den "negativen Friedensbegriff"	S. 33
2. Definitionen des "positiven Friedens"	S. 37
3. Die Beurteilung der Diskussionen des Friedensbegriffs innerhalb der kritischen Friedensforschung	S. 45
4. Kritik von den Gegnern der kritischen Friedensforschung	S. 50
III. EIN GEWALTFREIER WEG ZUM FRIEDEN?	S. 59
1. Die praktische Durchsetzung des Ideals der kritischen Friedensforschung	S. 59
2. "Gewaltlose Aktion" als "politisches Äquivalent des Krieges"	S. 62
3. Gesellschaftliche Voraussetzungen für den Zustand der Gewaltlosigkeit	S. 68
4. Die Unvereinbarkeit der demokratischen Gesellschaftsform mit dem Konzept der "Sozialen Verteidigung"	S. 75

5. Der Krieg als Wettstreit um die besseren Argumente	S. 80
6. Gefährliche Illusionen des Konzepts der "Sozialen Verteidigung"	S. 86
7. Kritik der "Sozialen Verteidigung"	S. 94
IV. GESELLSCHAFTLICHE URSACHEN FÜR DEN KRIEG	S. 102
1. Der Umgang der kritischen Friedensforschung mit der "quantifizierenden Kriegsursachenforschung"	S. 103
2. Das Vorgehen der "quantifizierenden Kriegsursachenforschung"	S. 108
3. Das Desinteresse der Friedensforscher an einer Erklärung des Krieges	S. 115
4. Der Krieg als "gesellschaftliches (Fehl-) Verhalten"	S. 120
5. "Die brüchige Vernunft von Staaten"	S. 124
V. MILITARISMUS UND SICHERHEIT - DIE ABSCHRECKUNGSPOLITIK DER GROSSMÄCHTE	S. 131
1. Entspannung und Sicherheit - ein Widerspruch?	S. 131
2. Vorbehalte der Friedensforscher gegen die Abschreckungspolitik	S. 136
3. Das Wettrüsten der Großmächte	S. 142
4. Feind und "Feindbild"	S. 151
5. Von der innenpolitischen Funktion der Rüstungspolitik	S. 159
VI. "BEFREIUNG VON GEWALT" DURCH ERZIEHUNG ZUM KONFLIKT	S. 166
1. Friedensforschung zwischen "Staatsfeindschaft" und "Volksliebe"	S. 166
2. "Strukturelle Gewalt" und "ökonomische Unrechtigkeit"	S. 172

3. "Strukturelle Gewalt" und "politische Herrschaft"
4. Befreiungsstrategien gegen "strukturelle Gewalt"
5. Die Erziehung der Unterprivilegierten zu unzufriedenen Staatsbürgern
6. Erziehung zur Konfliktbereitschaft

S. 179

S. 185

S. 190

S. 197

LITERATURVERZEICHNIS

S. 204